



Anstalt des öffentlichen Rechts  
HA Chefredaktion Fernsehen  
Abteilung **Inland**  
Redaktion **REPORT MAINZ**

Am Fort Gonsenheim 139  
55122 Mainz

Telefon: 06131 / 929-0  
Durchwahl: 06131 / 929-3351  
Telefax: 06131 / 929-3050

**Telefax bitte sofort weiterleiten!**

31.08.2011

**Presseinformation zu unserem ARD-exklusiv: „Das System Wiesenhof“  
heute, Mittwoch, den 31.08.2011, 21:45 Uhr im ERSTEN**

**Neue Vorwürfe gegen Wiesenhof:**

**Schwere Tierschutzverletzungen in Putenfarm**

**Staatsanwaltschaft eingeschaltet**

**Wiesenhof deutet Konsequenzen an**

Mainz. Auf einer Putenfarm in Emstek-Halen bei Cloppenburg sind Tiere brutal misshandelt worden. Das zeigen Aufnahmen, die der Redaktion REPORT MAINZ vorliegen und heute Abend in der ARD-exklusiv-Reportage „Das System Wiesenhof“ ausgestrahlt werden. Zu sehen ist eine Gruppe Geflügelgreifer, die Puten durch eine Halle zu einem LKW treiben. Die Männer treten den Tieren immer wieder mit voller Wucht in den Bauch, aber auch mit großer Brutalität von oben auf Kopf und Hals. Ein weiterer packt eine Pute am Hals und wirft sie quer durch die Halle. Dann werden die Tiere von einer Hebebühne mit großer Wucht in Stahlkäfige auf einen LKW geschleudert. Einige Tiere stürzen dabei schätzungsweise 3 Meter auf den Boden. Der Geflügelexperte Dr. Hermann Focke hat sich die Aufnahmen angesehen und kommt zu einem klaren Urteil: „Das ist in keinster Weise tolerierbar und diese Aufnahmen sollte man mal zur Prüfung der Staatsanwaltschaft vorführen.“

Auf Nachfrage von REPORT MAINZ erklärt die verantwortliche Puten- und Entenausstellungsfirma, der Auftraggeber für die Verladung sei die PHW-Gruppe, der Konzern hinter der Marke Wiesenhof, gewesen und verweist die Autoren an die PHW-Pressestelle.

In einer Mail erklärt Konzernsprecher Frank Schroedter zu dem Vorgang, „bei möglichem Fehlverhalten der selbständigen Fangkolonne (trotz intensiver externer und interner Schulungen der Fänger) aktiv zu werden.“

Die Tierrechtsvereinigung PETA hat jetzt Strafanzeige bei der Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg gestellt. Der Vorwurf: schwere Verstöße gegen § 17 TierSchG und gegen die Bestimmungen der Tierschutztransport- und Tierschutzschlachtverordnung.

Zudem werden weitere erschreckende Aufnahmen aus Farmen zu sehen sein, in denen Wiesenhof-Hähnchen aufwachsen. Zu Wort kommen auch Fleischzerleger, ehemalige Pächter, zahlreiche Insider und Firmengründer Paul-Heinz Wesjohann. Die Reportage „Das System Wiesenhof – Wie ein Geflügelkonzern Tiere, Menschen und Umwelt ausbeutet“ wird heute Abend um 21.45 Uhr im Ersten ausgestrahlt.

**Zitate gegen Quellenangabe frei**  
**Bei Rückfragen rufen Sie bitte REPORT MAINZ, Tel.: 06131/929-3351.**  
**Der Text als RTF-Datei unter: <http://www.reportmainz.de>**  
\*\*\*\*\*